Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **34 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

Nr. 12

XXXIV. Jahrgang
Année
Year

Was eine andere, uns befreundete homophile Zeitschrift schreibt:

Wenn wir nur 1000 Leser mehr hätten! So aber lesen oft 10 bis 20 Leser ein Heft und *bezahlt wird es nur einmal!* Darum sollte jeder Freund für unsere Zeitschrift werben und sie nicht achtlos weitergeben an jene Nassauer, die in jeder Kneipe, ohne zu denken viel Geld für ein Mixgetränk ausgeben. Für Kirchensammlungen, für Fernsehlotterie, Lotto und Toto, für alle möglichen Anlässe und Sonderbriefmarken mit Zuschlag wird gedankenlos und ohne zu fragen Geld ausgegeben, aber für eine homophile Zeitschrift, die immerhin einige Aufklärungsarbeit leistet und eine Kontaktmöglichkeit bietet, wird nichts ausgegeben. Ist das nicht etwas betrüblich?

An unsere Kreis-Abonnenten in Deutschland

Die obigen Ausführungen treffen haargenau auch auf die Lage bei unserer Zeitschrift «Der Kreis» zu. Da aber *keine* Zeitschrift auf der Welt nur von *Mit*lesern leben und erscheinen kann, haben wir uns entschlossen, in diesem Monat unseren Abonnenten innerhalb Deutschlands ein kostenloses zweites Heft mit einem Begleitschreiben beizulegen. Wir bitten unsere deutschen Abonnenten, dieses zweite Heft einem wirklich an unserer Zeitschrift interessierten Kameraden zu geben und ihn gleichzeitig zur Tätigung eines Abonnements anzuregen. Für diese Hilfe danken wir herzlich.

Der Kreis

Ungenügend adressierte Zahlungen

Wir erhalten häufig Zahlungen mit folgender Adresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 80 - 25753 Zürich

Diese Adressierung ist ungenügend.

Die Kontobezeichnung «Lesezirkel Der Kreis» ist unbedingt erforderlich. *Mangelhaft adressierte Zahlungen müssen wir zurückweisen. Wir bitten* Sie, Ihre Kunden entsprechend zu verständigen.

Postcheckamt Zürich

Attention!

... à propos versements *insuffisamment bien adressés :*

«Nous recevons fréquemment des versements adressés simplement: Case postale 547, Fraumünster, Zürich 80 - 25753.

Cette adresse-là est insuffisante.

L'indication : «Le Cerecle, Zürich» est *absolument indispensable.* Nous devons refuser tout versement non muni de cette nécessaire indication.

Telle est la demande formelle que nous communique la Direction de l'Office des Comptes de Chèques postaux. Que chacun veuille bien se conformer à cet ordre.

WICHTIGE MITTEILUNG

Das Kreisbüro bleibt auch in diesem Jahr, wie immer, zwischen Weihnacht und Neujahr geschlossen. Wir bitten, es in Hinsicht auf Briefe, Anfragen etc. zu beachten.

Das Kreis-Büro

Gesamtherausgeber: Rolf. Verantwortlich für den deutschen Textteil Rolf; für die fremdsprachigen Texte die jeweiligen Einsender. — Diese Zeitschrift, sowie die Photographien des damit verbundenen Bilderdienstes, dürfen an Jugendliche unter achtzehn Jahren weder verkauft noch ausgeliehen werden. Die Redaktion lehnt jede Verantwortung von daraus entstehenden Folgen ab.

Die schöne Umschlagzeichnung schenkte uns Hanny Fries, Zürich.